

UTS - UTS C

Sensor-Bedienteile



Installation

Ausgabe:	2.0
FW-Version:	0.3.05 --->
Modell:	UTS - UTS C
SW-Version:	4.4.5 --->
Aktualisierung:	01/2021
Sprache:	Deutsch

INHALT

1 - TECHNISCHE DATEN UND FUNKTIONEN

	5
--	---

2 - ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

	7
--	---

3 - INSTALLATION

3-1	Öffnung und Montage	9
3-2	Klemmen und Dip-Switch-Einstellungen	10

4 - INBETRIEBNAHME

	11
--	----

5 - SIGNALISATION

5-1	Status-Icons	13
5-2	Funktions-Icons	15
5-3	Meldungen	16

6 - SYSTEMMANAGEMENT

6-1	Zugriff auf die Menüs	17
6-2	Aktivierung eines Überfallalarms	18
6-3	Programmenü	19
6-4	Fernsteuerungsmenü	22
6-5	Ereignisspeicher-Menü	23
6-6	Zonenmenü	24
6-7	Bedienteil-Menü	25
6-8	Wartungsmenü	25

7 - PROGRAMMIERUNG

7-1	Einstellungsmenü	27
-----	------------------	----

1 - TECHNISCHE DATEN UND FUNKTIONEN

Allgemeine Daten	Modell	UTS UTS C	Sabotageschutz	Öffnungs- und Abhebeschutz	Mikroschalter	
	Modell mit Grundrißverwaltung	UTS A UTS C A		Hardware	Flash-Speicher	1 Gbit
	Programmierung der Adresse	Digital			RAM	32 Mbit
	Verbindung	RS485			USB Port	USB Typ B
Benutzer-Interface	Bildschirm UTS	7" TF resistiver Farbsensorbildschirm	Elektrische Eigenschaften	Nennspannung	12V DC	
	Bildschirm UTS C	7" TFT Multi-Point kapazitiver Farbsensorbildschirm		Betriebsspannung	10V...15V DC	
	Auflösung	800 x 480 pixels		Stromaufnahme im Ruhezustand	90mA @ 12V DC	
	System-Benutzer-Interaktion	Icons		Max. Stromaufnahme	240mA @ 12VDC	
	Sprachsynthese	2-sprachig	Physikalische Eigenschaften	Umweltklasse	II	
	Hilfefunktion	Sprache und Graphik		Schutzklasse	IP40	
Verwaltete Programme	Max. 32	Gehäuse		Basis ABS, Blende ASA		
Grundrißverwaltung UTS A UTS C A	Verwaltete Grundrisse	Max. 32	Abmessungen UTS (L x H x B)	225 x 157 x 35mm		
	Icons pro Grundriß	Max. 32	Abmessungen UTS C (L x H x B)	225 x 157 x 32mm		
	Anzeigemodus	Manuell/automatisch	Gewicht	350g		
	Graphik-Interface	Programmierbar	Betriebstemperatur	+5°C...+40°C		

N.B. Der Hersteller, Tecnoalarm S.r.l., erklärt, daß das vorliegende Gerät den Richtlinien LVD 2014/35/EU und EMC 2014/30/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.tecnoalarm.com.

2 - ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN



Die Bedienteile UTS und UTS C erlauben die Steuerung und Programmierung von Einbruchschutzsystemen. Das elegante Design und das ultra-flache Gehäuse ermöglicht eine perfekte Integration in jede Umgebung. Dank des Sensorbildschirms und des eingebauten Lautsprechers kann der Benutzer das System einfach und zeitsparend verwalten. Das Bedienteil ermöglicht die Verwaltung aller Programme der kompatiblen Tecnoalarm Systeme. Die Kompatibilität und die Zahl der verwalteten Bedienteile hängt vom System ab. Die Verbindung mit dem System geschieht über die RS485-Schnittstelle, plus einem S-Draht für den Sprachkanal.

N.B. Die Energieversorgung des Systems muß der Stromaufnahme des Bedienteils angepaßt werden.

Funktionen

Das Bedienteil bietet folgende Funktionen:

- Programmierung der Funktionen des Systems
- Anzeige der Zustände der Zonen, Programme und Fernsteuerungen
- Scharf- und Unscharfschaltung der Programme
- Teilscharfschaltung der Programme
- Zonenisolierung
- Aktivierung und Deaktivierung der Fernsteuerungen
- Remote Digital Verification (RDV[®])
- Anzeige der aktiven Ereignisse
- Anzeige der gespeicherten Ereignisse
- Sprachauswahl
- Anzeige von „Sprechblasen“ mit zusätzlichen Informationen zu den Zustands-Icons oder den auf dem jeweiligen Bildschirm verfügbaren Funktionen
- Anzeige von Grundrissen (optionale Funktion)

Zugriff auf das Bedienteil

Der Bildschirm des Bedienteils ist im Ruhezustand (Nicht-Aktivität) normalerweise ausgeschaltet, wenn nicht anders programmiert. Berühren Sie den Bildschirm, um ihn anzuschalten und Zugriff auf die Funktionen zu haben.

Grundrißerstellung

Das Bedienteil kann mit einer zusätzlichen Softwareoption ausgerüstet werden, die die Erstellung von Grundrissen ermöglicht. Diese Option muß separat bestellt werden.

Standard-Modus

Im Standard-Modus, wenn sich das Bedienteil im Ruhezustand befindet, wird in der Mitte des Bildschirms die Uhrzeit angezeigt. Im rechten und im unteren Teil des Bildschirms befinden sich zwei Icon-Leisten, die Funktions-Icons werden rechts, die Status-Icons unten angezeigt.

3 - INSTALLATION

3-1 - Öffnung und Montage

Öffnung des Gehäuses

Das Bedienteil besteht aus einer Abdeckblende, dem elektronischen Modul und dem Gehäuseboden. Die Abbildungen zeigen, wie das Gehäuse geöffnet werden kann.

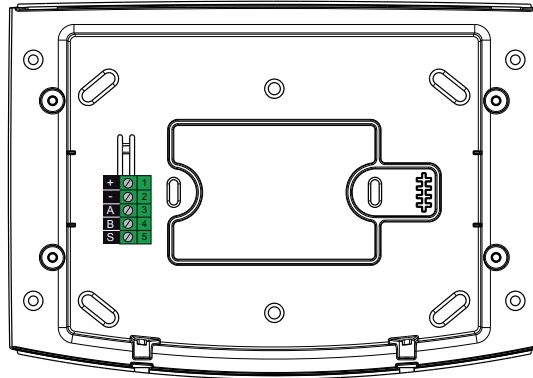
<p>A Um das Gehäuse zu öffnen, lösen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Blende am Gehäuseboden befestigt ist.</p> <p>B Heben Sie die Blende an, um sie auszuklinken.</p>	<p>C Haken Sie die Blende aus, indem Sie sie kippen und nach oben schieben.</p> <p>D Lösen Sie die 4 Schrauben, mit denen das elektronische Modul am Gehäuseboden befestigt ist.</p>

Montage

Der Gehäuseboden wird an der Wand befestigt, entweder auf oder unter Putz oder mit Hilfe einer Unterputzdose 503. Bei Abheben des elektronischen Moduls bleiben die Klemmen mit dem Gehäuseboden verbunden, sie können jedoch für eine leichtere Verdrahtung entfernt werden.

<p>A Öffnungen für die Wandbefestigung</p>	<p>B Befestigungspunkte für die Unterputzmontage</p>	<p>C Öffnungen für die Befestigung an der Unterputzdose</p>

3-2 - Klemmen und Dip-Switch-Einstellungen



Beschreibung der Klemmen				Signal
	1	+	Positive Versorgungsspannung Schnittstelle	+13,8V DC
	2	-	Negative Versorgungsspannung Schnittstelle	-
	3	A	Kanal A Schnittstelle	Daten
	4	B	Kanal B Schnittstelle	Daten
	5	S	Sprachkanal	Sprache

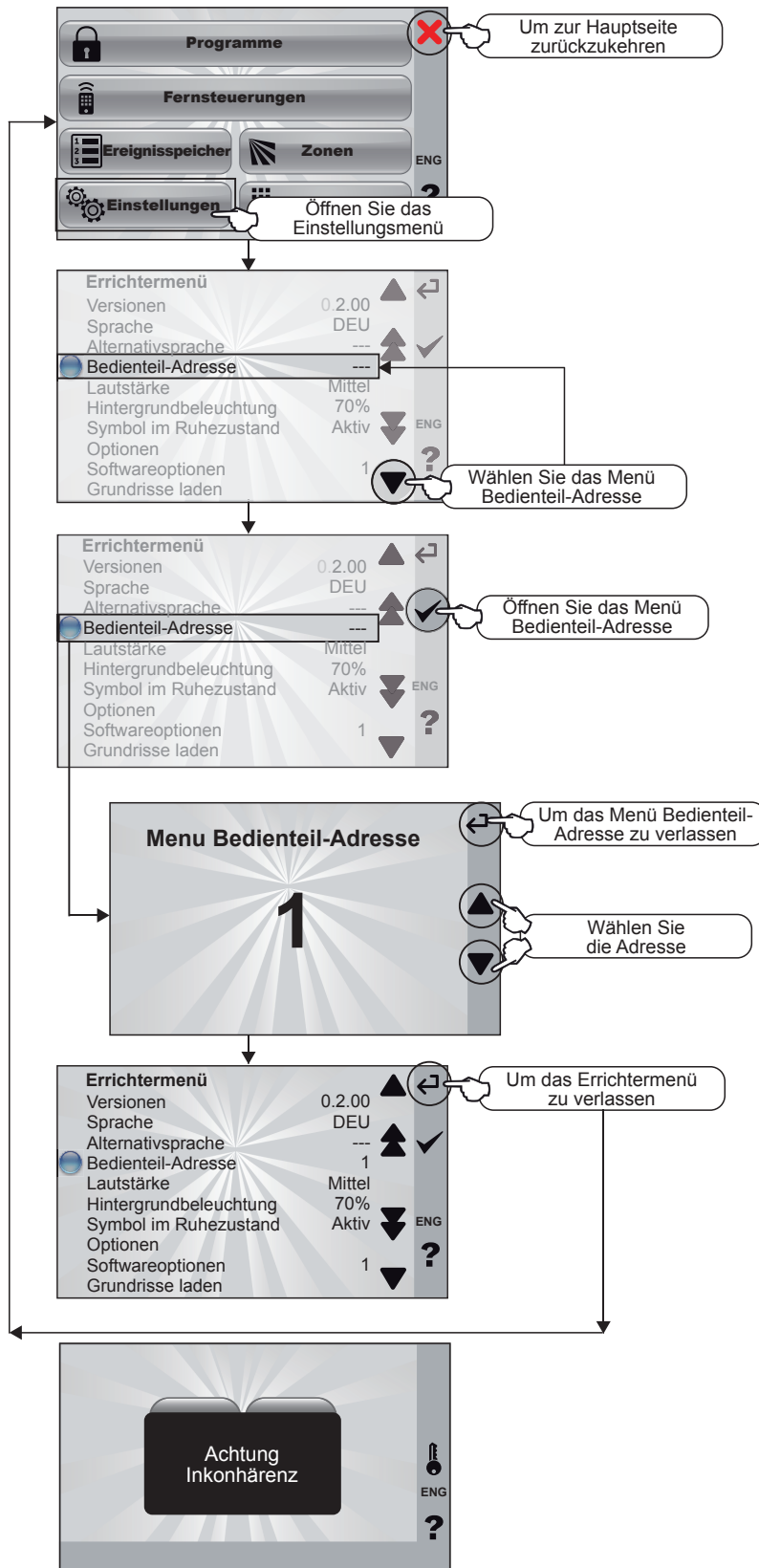


SW1					
	1	ON	Ende der RS485-Schnittstelle	OFF	RS485-Schnittstelle offen
	2	ON	Reservado	OFF	
	3	ON	Reserviert für Programmierung	OFF	
	4	ON	Sabotageschutz deaktiviert	OFF	Sabotageschutz aktiv

4 - INBETRIEBNAHME

Damit das Bedienteil mit dem angeschlossenen System funktioniert, müssen Sie folgende Schritte befolgen. Bitte beachten Sie:

- 1 - Die Schnittstellenadresse des Bedienteils wird über das Menü Einstellungen > Bedienteil-Adresse programmiert.
- 2 - Für das Bedienteil muß die Option Graphikdisplay programmiert werden.



Programmierung der Schnittstellenadresse

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen:

Berühren Sie die Sensortaste des Menüs **Einstellungen**.

Mit dem Pfeil-Icon scrollen Sie vor bis zum Menü **Bedienteil Adresse**.

Öffnen Sie das Menü.

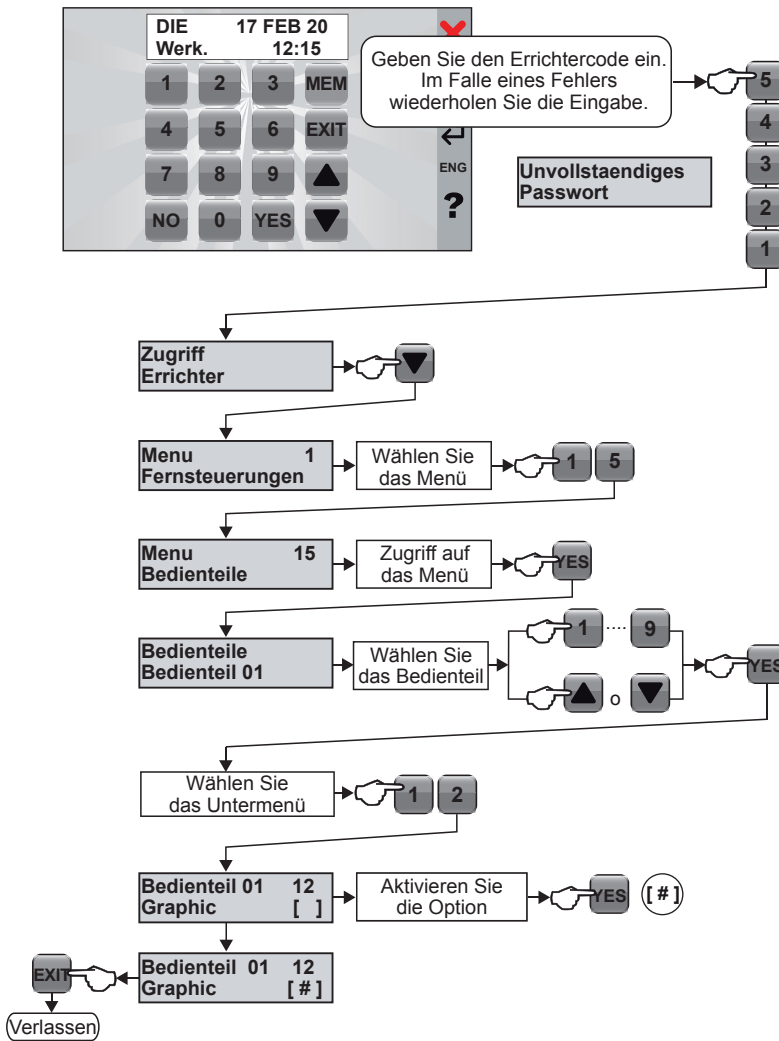
Wählen Sie die Nummer (Adresse), indem Sie das Auswahl-Icon so oft berühren, bis die entsprechende Nummer erscheint.

Berühren Sie das angezeigte Icon, um das Menü zu verlassen.

Verlassen Sie die Programmierungsebene des Bedienteils.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an das System angeschlossene Bedienteile.

Wichtig: Wenn Sie bei der Programmierung der Adresse einen Fehler machen, erscheint die Meldung **Achtung Inkohärenz**.



Programmierung des Graphikdisplays

Die Programmierung geschieht über das Bedienteil-Menü oder die Tecnoalarm Software.

Programmierung mittels Bedienteil-Menü

Wählen Sie das Menü Bedienteil.

Dieses Menü zeigt die Tastatur eines Standard-Bedienteils (Modell LCD300/S) an.

Geben Sie den Errichtercode ein.

Danach befolgen Sie die angegebene Vorgehensweise (der Einfachheit halber beginnt die Vorgehensweise direkt mit der Einstellung des Graphikdisplays).

Wählen Sie das **Menü 15 Bedienteil**.

Öffnen Sie das Menü.

Wählen Sie die Nummer (Adresse) des Bedienteils.

Wählen Sie das **Untermenü 12 Graphic**.

Bestätigen Sie mit **YES**.

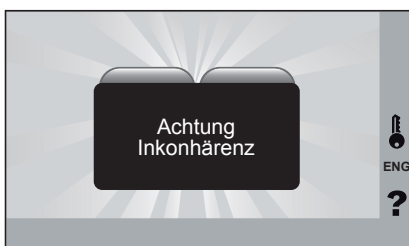
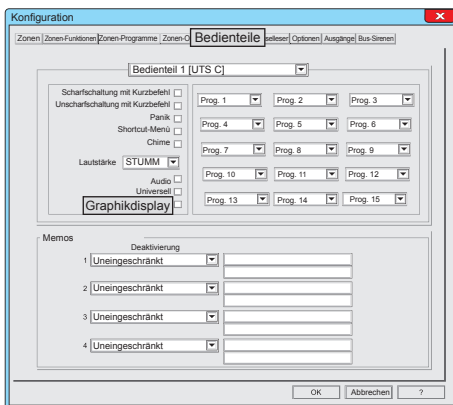
Wiederholen Sie den Vorgang für alle an das System angeschlossene Bedienteile, danach verlassen Sie die Programmierungsebene.

Programmierung mittels Tecnoalarm Software
Wählen Sie das Menü Konfiguration > **Bedienteile**, und dann das Bedienteil.

Klicken Sie auf die Option **Graphikdisplay**, um sie zu aktivieren.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an das System angeschlossene Bedienteile, danach verlassen Sie die Programmierungsebene.

Wichtig: Wenn die Option **Graphikdisplay** nicht programmiert wurde, erscheint die Meldung **Achtung Inkohärenz** auf dem Bildschirm.



5 - SIGNALISIERUNG

5-1 - Status-Icons

Das Bedienteil zeigt den Systemzustand mittels spezieller Icons an, die im unteren Teil des Bildschirms erscheinen. Diese Icons werden nur angezeigt, wenn das System eine Änderung des Betriebszustandes erfährt. Die Icons zeigen sofort den Systemzustand an.



Scharfes Programm

Dieses Icon zeigt an, daß mindestens eins der verwalteten Programme scharfgeschaltet wurde. Es wird automatisch gelöscht, wenn alle Programme wieder unscharf sind.



Scharfe Programme

Schwarzes Icon

Aktiver Alarm/Voralarm

Dieses Icon signalisiert einen Alarm oder Voralarm. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das rote Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Aktiver Alarm/Voralarm

Das Icon blinkt abwechseln rot und schwarz



Gespeicherter Alarm/Voralarm

Rotes Icon

Aktiver Alarm/Voralarm

Dieses Icon signalisiert einen Alarm oder Voralarm. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das rote Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Aktiver technischer Alarm

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz



Gespeicherter technischer Alarm

Rotes Icon

Isolierte Zone

Dieses Icon zeigt an, daß mindestens eine der verwalteten Zonen isoliert wurde. Es wird automatisch gelöscht, wenn alle Zonen wieder integriert wurden (keine isolierte Zone).

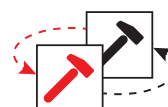


Isolierte Zonen

Schwarzes Icon mit rotem Balken

Sabotagealarm

Dieses Icon signalisiert einen Sabotagealarm. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das schwarze Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Aktiver Sabotagealarm

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz



Gespeicherter Sabotagealarm

Rotes Icon

Fehler

Dieses Icon signalisiert einen Systemfehler. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das rote Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Systemfehler

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz

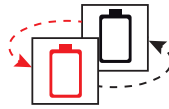


Gespeicherter Systemfehler

Rotes Icon

Batterie

Dieses Icon signalisiert einen Fehler der Batterie des Systems. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das rote Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Batteriefehler

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz



Gespeicherter Batteriefehler

Rotes Icon

Stromausfall

Dieses Icon signalisiert einen Stromausfall. Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Am Ende des Alarms, leuchtet das rote Icon dauerhaft und zeigt an, daß der Alarm gespeichert wurde. Das Signal für gespeicherten Alarm bleibt solange aktiv, bis es korrekt gelöscht wird.



Stromausfall

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz



Gespeicherter Stromausfall

Rotes Icon

Aktive Kommunikation

Dieses Icon zeigt an, daß mindestens einer der Telefonkanäle aktiv ist (aktive Kommunikation). Das schwarze Icon ist nur für die Dauer der Kommunikation sichtbar.



Aktive Kommunikation

Schwarzes Icon

Memo

Dieses Icon signalisiert die Präsenz einer ungelesenen Meldung (Memo). Es blinkt abwechselnd rot und schwarz. Wenn sie es berühren.



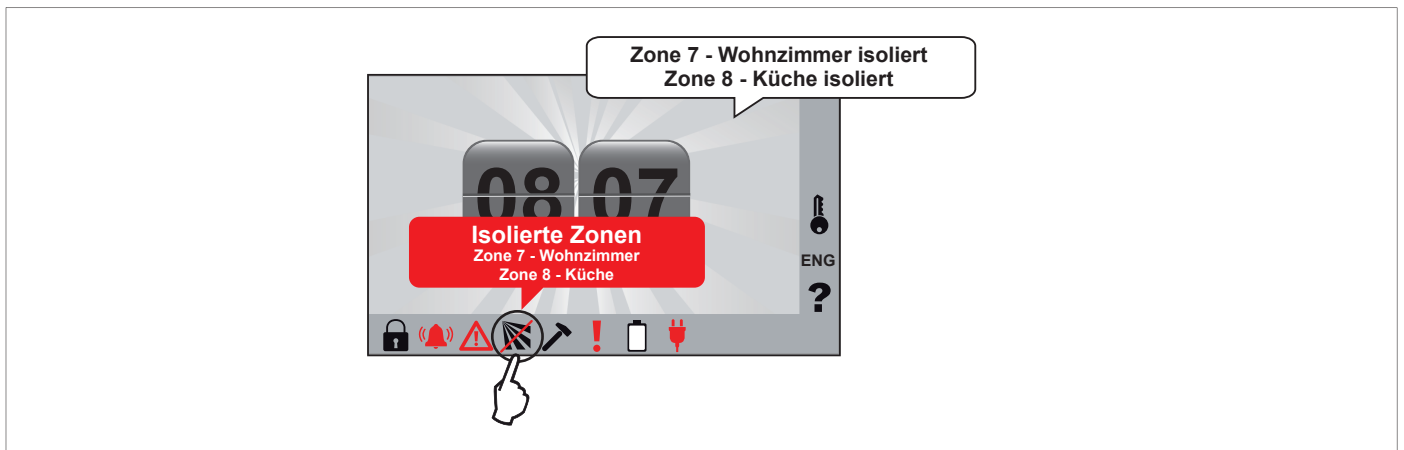
Memo

Das Icon blinkt abwechselnd rot und schwarz

N.B. Das Icon wird nur angezeigt, wenn die Softwareopti für die Erstellung von Grundrissen geladen ist.

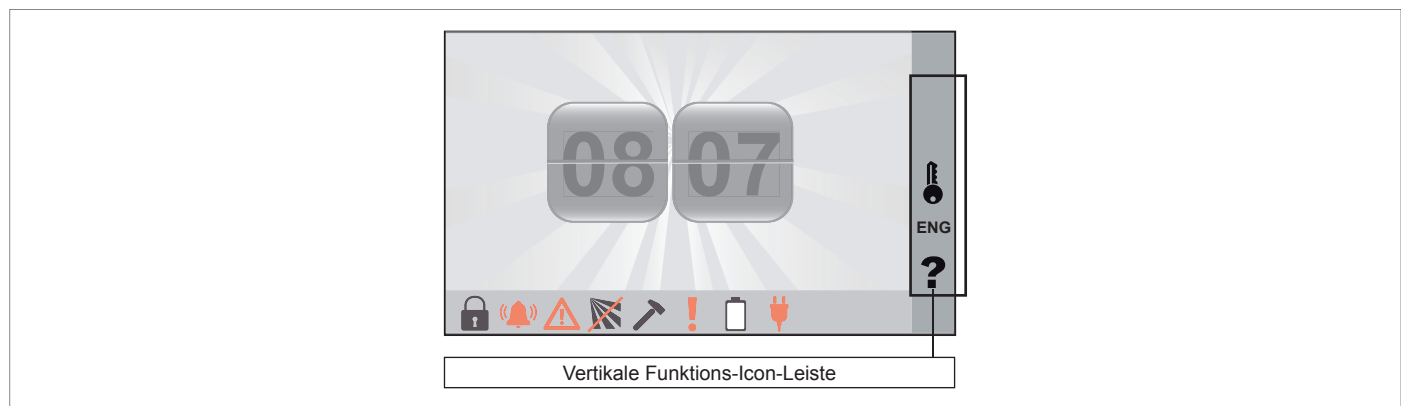
Info-Sprechblasen

Bei Berührung der Status-Icons erscheinen auf dem Bildschirm Sprechblasen mit zusätzlichen Informationen zu den jeweiligen Icons. Diese Informationen werden ebenfalls per Lautsprecher angesagt, wenn die Sprachsynthesefunktion programmiert wurde.

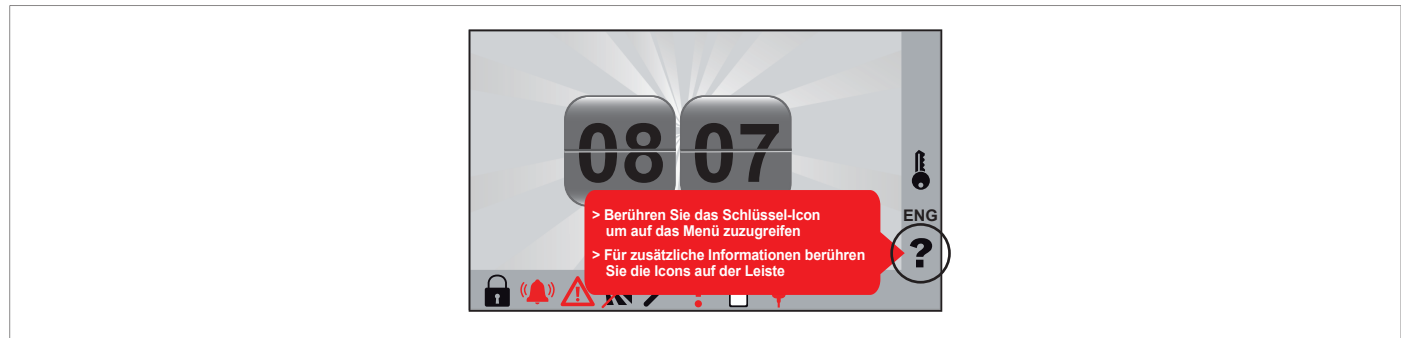


5-2 - Funktions-Icons

Der Benutzer kann die Funktionen des Bedienteils mit Hilfe der auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigten Icons aufrufen. Die Funktions-Icons sind die Instrumente, mit denen der Benutzer sein Sicherheitssystem steuern kann. Je nach Menü werden andere Icons angezeigt, jede Bildschirmansicht zeigt nur die für die gewählte Funktion relevanten Icons.



- | | | | |
|--|--|--|--|
| | Schlüssel (Zugriff mit Code)
Berühren Sie das Icon, um das Tastenfeld anzuzeigen und den Zugangscode einzugeben. | | Bestätigungs- oder Auswahl-Icon
Berühren Sie das Icon, um Ihre Wahl zu bestätigen oder das gewählte Menü zu öffnen. |
| | Direkter Zugriff auf die Fernsteuerungen
Das Icon ist nur sichtbar, wenn das Bedienteil für das Shortcut-Menü programmiert ist. Berühren Sie das Icon, um direkt auf die Fernsteuerungen zuzugreifen. | | Exit-Icon
Dieses Icon ist auf allen Bildschirmansichten zu finden (außer auf der Hauptseite). Berühren Sie das Icon, um zur Hauptseite zurückzukehren. |
| | Scharf- und Unscharfschaltung mit Kurzbefehl
Das Icon ermöglicht den direkten Zugriff auf das Programmmenü ohne Zugangscode. | | Zurück-Icon
Mit diesem Icon kehren Sie zum vorherigen Menü oder Niveau zurück. |
| | Sprache wechseln
Das Icon ermöglicht die Wahl der zweiten Sprache des Bedienteils. Die Wahl betrifft sowohl die Strings als auch die Sprachmeldungen. | | Liste reihenweise durchblättern
Mit den Pfeil-Icons können Sie die Liste durchblättern und den Cursor auf die vorherige oder nächste Reihe verschieben. |
| | Mute on (Lautsprecher deaktivieren)
Das Icon wird nur während eines Alarms oder einer Sprachmeldung angezeigt. Es deaktiviert den Lautsprecher des Bedienteils vorübergehend. | | Liste seitenweise durchblättern
Mit den Doppel-Pfeil-Icons können Sie die Liste durchblättern und den Cursor auf die vorherige oder nächste Seite verschieben. |
| | Mute off (Lautsprecher aktivieren)
Das Icon wird nur nach vorhergegangener Deaktivierung des Lautsprechers angezeigt und bleibt bis zu seiner erneuten Aktivierung sichtbar. Durch Berührung des Icons wird der Lautsprecher des Bedienteils wieder aktiviert. | | Fragezeichen
Durch Berührung des Icons werden die auf dieser Seite verfügbaren Optionen aufgelistet. |



Sprachauswahl

Das Bedienteil verwaltet zwei Sprachen, die aus 8 möglichen Sprachen ausgewählt werden können: ITA (Italienisch), FRA (Französisch), ENG (Englisch), ESP (Spanisch), DEU (Deutsch), CEK (Tschechisch), POL (Polnisch) und GRE (Griechisch).

5-3 - Meldungen

Das Bedienteil zeigt die Meldungen bezüglich der Alarm- und Scharfschaltungsereignisse an, sobald diese eintreten:

- Alarm (Priorität 1)
- Technischer Alarm (Priorität 2)
- Voralarm - Eingangszeit (Priorität 3)
- Ausgangszeit (Priorität 4)
- Bypass-Ende-Warnung (Priorität 5)
- Scharfschaltungswarnung (Priorität 6)

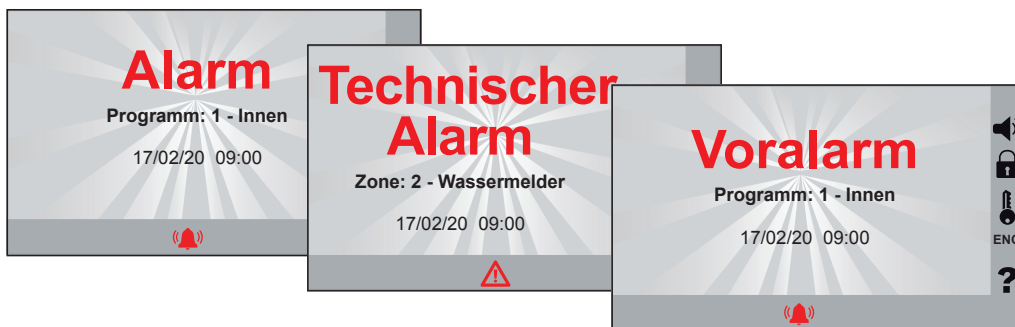
Die Anzeige dieser Meldungen hängt von der Konfiguration des Bedienteils ab. Jede Meldung kann individuell programmiert werden. Die Meldungen sind für die Zeit sichtbar, in der das Ereignis fortbesteht. Die Zuordnung von Prioritäten löst jene Fälle, in denen mehrere Ereignisse gleichzeitig eintreten, d.h. es wird immer das Ereignis mit der höheren Priorität angezeigt.

Alarmmeldungen

Die Tabelle veranschaulicht die notwendigen Schritte für die Programmierung der Alarmmeldungen und des Anzeigemodus des Bedienteils.

ALARMMELDUNGEN				
Meldung	Programmierung			Anzeige
Alarm	Alarm	✓	Sprachsynthese	✓
Technischer Alarm	Alarm	✓	Sprachsynthese	✓
Voralarm	Eingangszeit (Voralarm)	✓	Sprachsynthese	✓

Das Bedienteil meldet den Alarm unter Angabe von Datum und Uhrzeit. Die Meldung bleibt für die Dauer des Alarms sichtbar.



Scharfschaltungsmeldungen

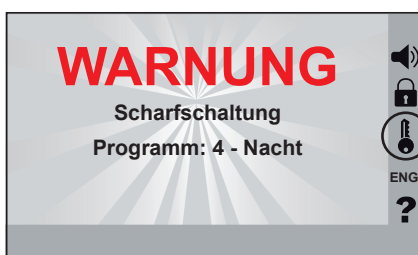
Die Tabelle veranschaulicht die notwendigen Schritte für die Programmierung der Scharfschaltungsmeldungen und des Anzeigemodus des Bedienteils.

ALARMMELDUNGEN				
Meldung	Programmierung			Anzeige
Ausgangszeit	Ausgangszeit	✓	Sprachsynthese	✓
Bypass-Ende	Warnung Bypassdeaktivierung	✓	Sprachsynthese	✓
Automatische Scharfschaltung	Warnung automatische Scharfschaltungswarnung	✓	Sprachsynthese	✓

Das Bedienteil meldet die automatische Scharfschaltung der Programme der Reihe nach, ein Programm nach dem anderen. Die Dauer der Meldung hängt von der Programmierung ab.

Automatische Scharfschaltung

Während der Zeit, in der die Scharfschaltungswarnung angezeigt wird, können autorisierte Benutzer mit ihrem Zugangscode den Scharfschaltungsprozess abbrechen.



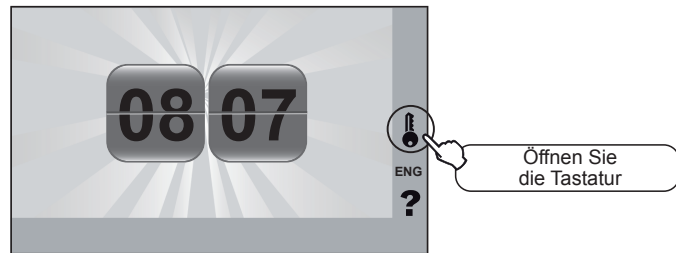
6 - SYSTEMMANAGEMENT

6-1 - Zugriff auf die Menüs

Codekategorien

Die Tecnoalarm Systeme erkennen drei Kategorien von Codes: Master oder Privilegiert, Benutzer und Errichter. Jede Kategorie entspricht einem spezifischen Zugangsniveau auf die Systemfunktionen, sodaß das Bedienteil nur die für den entsprechenden Code zugänglichen Menüs anzeigt. Der Zugriff auf die Menüs ist von jedem Bedienteil aus möglich. Im Ruhezustand wird eine Echtzeituhr angezeigt.

N.B. Wenn Sie 32 Zeichen eingeben, ohne einen gültigen Code einzugeben, wird ein Alarm wegen Falschen Codes ausgelöst.



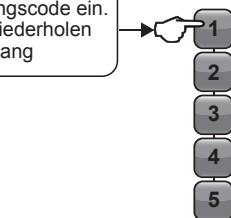
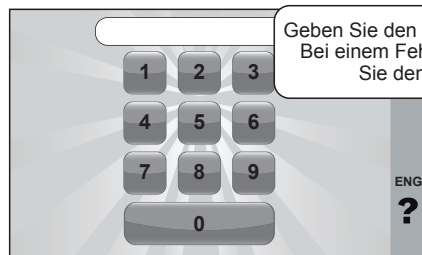
Zugriff auf die Menüs

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen. Die Abbildung zeigt die Sequenz der zu berührenden Icons und was auf den Bildschirm angezeigt wird.

Berühren Sie das Schlüssel-Icon, um die virtuelle Tastatur anzuzeigen.

Im Beispiel lautet der Code 12345 (Fabrik-Mastercode).

Der Code kann 4, 5 oder 6 Zeichen lang sein. Die Codelänge hängt von der Programmierung durch den Errichter ab.



Der Benutzer kann seinen Code aber nicht dessen Länge ändern. Geben Sie den Code auf der virtuellen Tastatur ein.

Auf dem Bildschirm erscheint das Hauptmenü gemäß des eingegebenen Codes.

Die Abbildung zeigt die Hauptmenüs der drei Zugangsniveaus.

Die Menüs werden durch Sensortasten dargestellt, die das entsprechende Icon und den Namen des Menüs zeigen.

Berühren Sie die Sensortasten, um das gewünschte Menü zu öffnen.

Zugriff mit Mastercode oder Privilegiertem Code

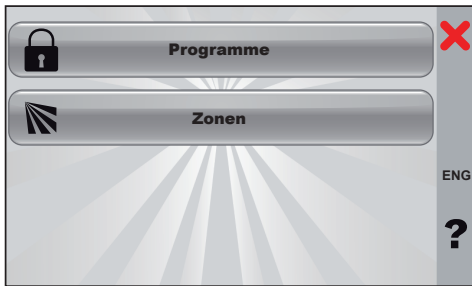
Zugriff mit Benutzercode

Zugriff mit Errichtercode



ZUGANGSNIVEAUS - FUNKTIONEN				
Menü	Zugangscode			Funktionen
	Master	Benutzer	Errichter	
Programme	✓	✓		Verwaltung der Programme - Scharf-/Unscharfschaltung und Bypass
Fernsteuerungen	✓	✓*		Verwaltung der Fernsteuerungen - Aktivierung/Deaktivierung
Ereignisspeicher	✓		✓	Anzeige der Ereignisse
Zonen	✓	✓	✓	Verwaltung der Zonen - Isolierung/Reintegration der Zonen
Einstellungen	✓		✓	Programmierung der Funktionsweise des Bedienteils
Bedienteil	✓		✓	Anzeige des virtuellen Bedienteils - Eingabe des Zugangscodes
Wartung			✓	Versetzt das System in den Wartungsmodus

* Dieses Menü ist nur den dafür programmierten Benutzern (Codes) zugänglich



Code nicht für Zugriff auf Fernsteuerungen programmiert

Die Codes, für die der Zugriff auf die Fernsteuerungen deaktiviert wurde, können das Menü Fernsteuerungen nicht anzeigen.

Die Programmierung des Attributs geschieht über die Tecnoalarm Software: Konfiguration Zugriff > Codes > Attribute.

Zugriff auf Fernsteuerungen deaktivieren



Bypass Code

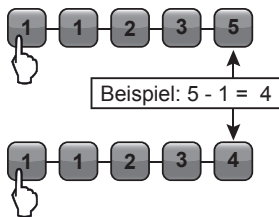
Die Bypass Codes können nur die Programm- und Fernsteuerungsmenüs anzeigen.

Die Programmierung der Bypass Codes geschieht über die Tecnoalarm Software: Konfiguration Zugriff > Codes > Art.

Art
Bypass

6-2 - Aktivierung eines Überfallalarms

Nur die Codes, die für diese Funktion programmiert wurden, können einen Überfallalarm auslösen.

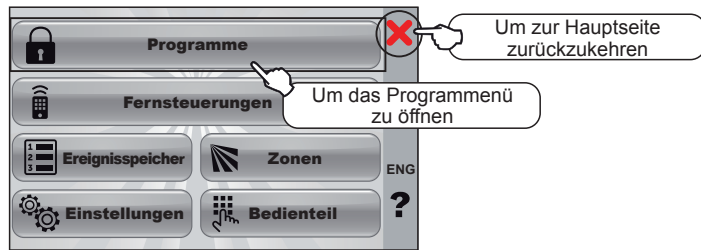


Unter Zwang, kann er Benutzer das System augenscheinlich unscharf schalten und die für Überfall programmierten Signale aktivieren, indem er die letzte Ziffer des Zugangscode um eine Einheit verringert.

Wenn der Zugangscode beispielsweise 12345 ist, geben Sie, um einen Überfallalarm auszulösen, 12344 ein.

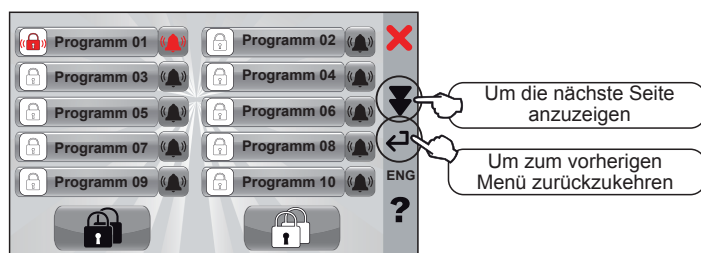
6-3 - Programmenü

Das **Programmenü** verwaltet die Programme des Einbruchsicherungssystems. Das Bedienteil steuert die von dem Tecnoalarm System verwalteten Programme. Es kann jedoch nur die Programme steuern, die in der Programmierungsphase dem Bedienteil zugeordnet wurden, und hiervon nur diejenigen, für die der eingegebene Zugangscode programmiert wurde. Jede Seite zeigt maximal 10 Programme an.



Zugriff auf das Programmenü

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen. Öffnen Sie das **Programmenü**.

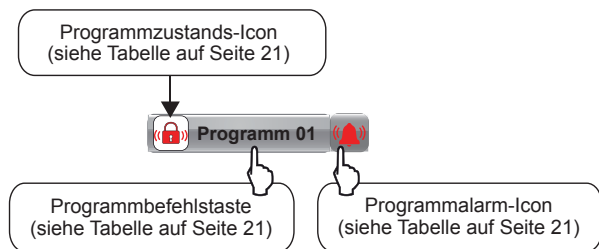


Auf dem Bildschirm werden die vom Code verwalteten Programme angezeigt.

In diesem Beispiel sind es die Programme von 1 bis 10.

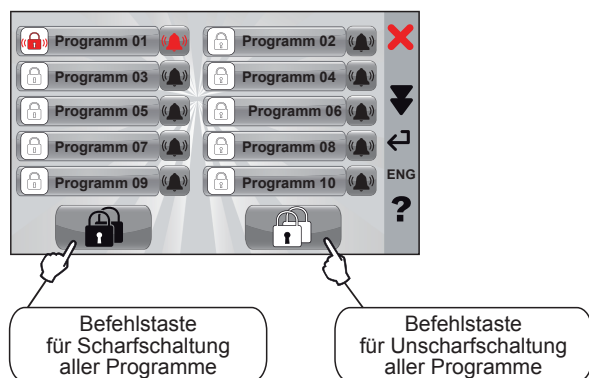
Das Fenster zeigt maximal 10 Programme an.

Sollten dem Code mehr als 10 Programme zugeordnet sein, erscheint das Doppel-Pfeil-Icon auf dem Bildschirm, mit dem Sie auf die nächste Seite weiter- und wieder zurückblättern können.



Jedes Programm wird durch zwei Icons, die seinen Zustand zeigen, und eine Befehlstaste, die seinen Namen oder seine Nummer führt, dargestellt.

Die Tabellen auf Seite 21 beschreiben die Funktionen der Befehlstasten und die Symbole der Icons.



Direkte Scharf-/Unscharfschaltung

Die Tasten mit den zwei Schloß-Symbolen erlauben die direkte Scharfschaltung aller zugeordneten Programme.

Diese Befehlstasten sind nur sichtbar, wenn der Code nicht mit dem Attribut Sperrung direkte Scharf-/Unscharfschaltung programmiert ist (siehe Handbuch der entsprechenden Alarmanlage).

Die direkte Scharf-/Unscharfschaltung, wie das Wort schon sagt, erfordert keine Bestätigung. Da die Scharfschaltungsphase komplett übersprungen wird, können keine Zonen gesperrt werden.

Sperrung direkte Scharf-/Unscharfschaltung

Diese Befehlstasten sind nur sichtbar, wenn der Code nicht mit dem Attribut **Sperrung direkte Scharf-/Unscharfschaltung** programmiert ist.

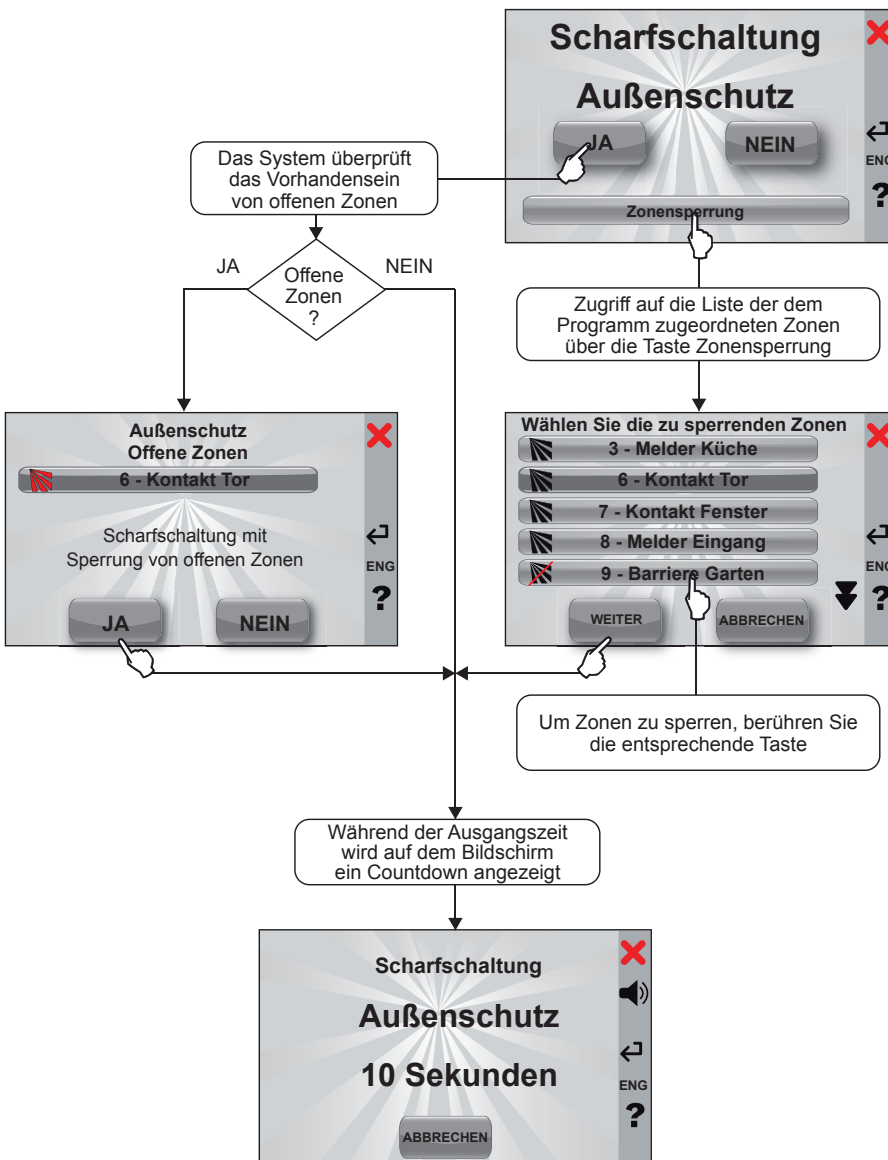


Programmzustand abfragen

Berühren Sie das Zustands-Icon mit dem Klingel-Symbol. Ein Pop-up-Fenster erscheint auf dem Bildschirm und zeigt den kompletten Namen und den Zustand des Programms an. Der Inhalt des Pop-up-Fensters wird gleichzeitig über den Lautsprecher angesagt (wenn die Funktion aktiv ist).

Scharfschaltung des Programms

Berühren Sie die Befehlstaste, um das Programm scharf zu schalten. Wenn das Programm unscharf war, überprüft das System das Vorhandensein von offenen direkten oder verzögerten Zonen und verlangt die Bestätigung der Scharfschaltung.



Bei nicht Bestätigung, wird der Vorgang abgebrochen und die vorherige Seite angezeigt.

Bei Bestätigung wird die Scharfschaltung gestartet.

Die Abbildung zeigt alle Schritte der Scharfschaltung, einschließlich der Zonensperrung. Letztere ist nur dann möglich, wenn der verwendete Zugangscode nicht mit dem Attribut **Zonensperrung** deaktiviert programmiert ist.

Zonensperrung

Die Taste **Zonensperrung** gewährt Zugriff auf die Funktion.

Die Funktion ermöglicht sowohl die Sperrung der offenen Zonen als auch die manuelle Sperrung von Zonen.

Auf dem Bildschirm werden nur die ersten vier Zonen des Programms angezeigt. Nur die Codes, die für diese Funktion programmiert sind, können die Zonen sperren.

Die Zonen sind nicht dauerhaft, sondern nur für die Dauer der aktiven Betriebszeit des Programms gesperrt. Die Isolierung der Zonen geschieht über das **Zonenmenü**.

Ausgangszeit

Während der Ausgangszeit wird ein Countdown angezeigt (Restzeit bis zur Scharfschaltung).

Während dieser Zeit, ist es möglich, die Scharfschaltung durch Berühren der Abbruchtaste zu annullieren.

PROGRAMMBEFEHLSTASTEN					
Befehlstaste für Scharfschaltung eines einzelnen Programms		Befehlstaste für direkte Scharfschaltung der Programme		Befehlstaste für direkte Unscharfschaltung der Programme	
PROGRAMMALARM-ICONS					
Programm ok (kein Alarm)		Programmalarm aktiv		Programmalarm gespeichert	
Schwarzes Klingel-Symbol		Klingel-Symbol abwechselnd rot und schwarz		Rotes Klingel-Symbol	
PROGRAMMZUSTANDS-ICONS					
Programm unscharf		Programm scharf		Programm teilscharf	
Unscharf Weiß	Unscharf mit gespeichertem Alarm	Scharf Gelb	Scharf mit gespeichertem Alarm	Teilscharf Weiß/gelb	Teilscharf mit gespeichertem Alarm
Programm in Scharfschaltungsphase		Programm scharf und in Alarm		Programm teilscharf und in Alarm	
Abwechselnd weiß und gelb		Abwechselnd rot und gelb		Abwechselnd rot und weiß/gelb	
ZONEN-ICONS					
Offene Zone	Geschlossene Zone	Isolierte Zone	Sabotierte Zone		
Rotes Icon	Schwarzes Icon	Schwarzes Icon mit rotem Strich	Gelbes Icon*		
* Das Signal für sabotierte Zone (gelbes Icon) wird nicht angezeigt, wenn das Bedienteil mit den Alarmanlagen TP16-256 und TP16-512 benutzt wird.					

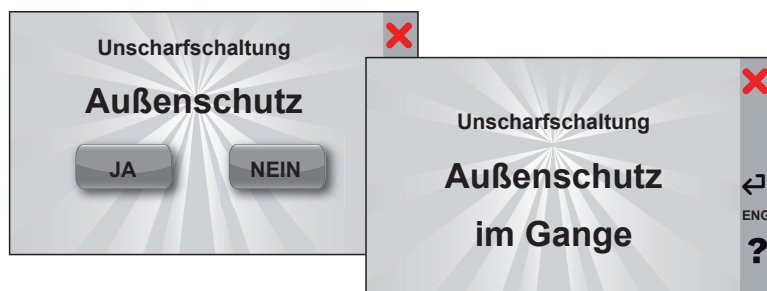
Codeart

Die Art des Zugangscodes bestimmt die Funktionen, die der Code aktivieren kann. Es gibt sechs Codearten. Die Tabelle zeigt, welche Funktionen mit welchem Code durchgeführt werden können.

Codeart	Funktionen
Scharf-/Unscharfschaltung	Schaltet scharfe oder teilscharfe Programme unscharf, schaltet unscharfe oder teilscharfe Programme scharf
Scharfschaltung	Schaltet unscharfe oder teilscharfe Programme scharf - In allen anderen Fällen wird Zugriff verweigert angezeigt
Unscharfschaltung	Schaltet scharfe oder teilscharfe Programme unscharf - In allen anderen Fällen wird Zugriff verweigert angezeigt
Teilscharf-/Vollscharfschaltung	Schaltet die scharfen Programme teilscharf und wieder scharf - In allen anderen Fällen wird Zugriff verweigert angezeigt
Teilscharfschaltung	Schaltet die scharfen Programme teilscharf - In allen anderen Fällen wird Zugriff verweigert angezeigt
Deaktivierung Teilscharfschaltung	Schaltet die teilscharfen Programme wieder vollständig scharf - In allen anderen Fällen wird Zugriff verweigert angezeigt

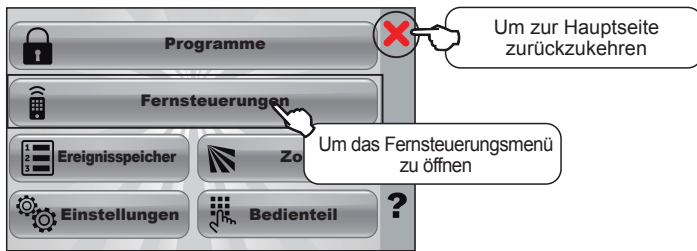
Unscharfschaltung - Teilscharfschaltung - Deaktivierung der Teilscharfschaltung

Für die Unscharf-, Teilscharf- und die erneute Vollscharfschaltung fordert das System die Bestätigung des Befehls. Der Benutzer kann den Vorgang mit **JA** bestätigen oder mit **NEIN** annullieren.

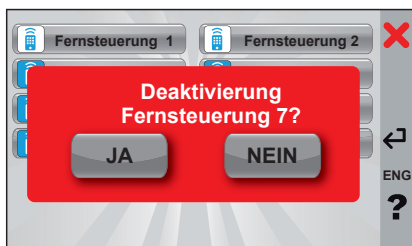
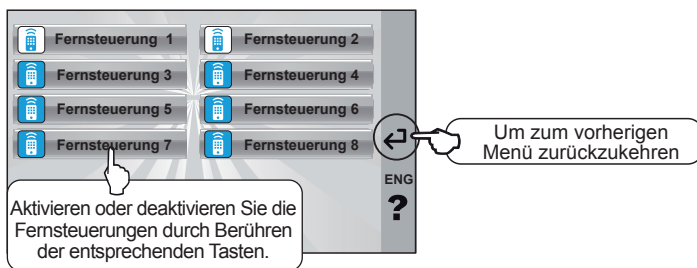


Bei Bestätigung erscheint für einige Sekunden die Quittierung auf dem Bildschirm, daß die betreffende Funktion durchgeführt wird.

6-4 - Fernsteuerungsmenü



Zugriff auf Fernsteuerungen deaktivieren



Zugriff auf das Fernsteuerungsmenü

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen.

Öffnen Sie das **Fernsteuerungsmenü**.

N.B. Das Fernsteuerungsmenü ist nur für die Codes zugänglich, die nicht mit dem Attribut **Zugriff auf Fernsteuerungen deaktivieren** programmiert sind.

Auf dem Bildschirm werden die vom Code verwalteten Fernsteuerungen angezeigt. In diesem Beispiel sind es die Fernsteuerungen von 1 bis 8. Das Fenster zeigt maximal 8 Fernsteuerungen an. Sollten dem Code mehr als 8 Fernsteuerungen zugeordnet sein, erscheint das Doppel-Pfeil-Icon auf dem Bildschirm, mit dem Sie auf die nächste Seite weiter- und wieder zurückblättern können. Jede Fernsteuerung wird durch ein Icon, das ihren Zustand zeigt, und eine Befehlstaste, die ihren Namen oder ihre Nummer führt, dargestellt.

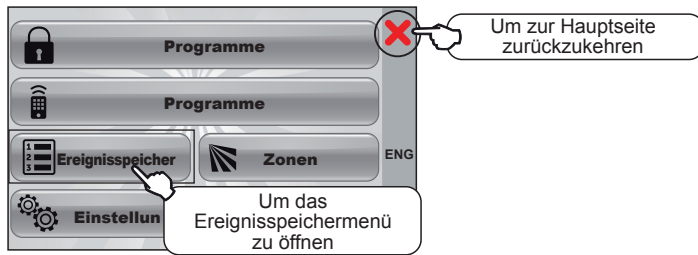
Um die Fernsteuerung zu aktivieren oder deaktivieren, berühren Sie die entsprechende Taste und bestätigen Sie mit **JA**.

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die Symbole der Fernsteuerungs-Icons.

FERNSTEUERUNGS-ICONS	
Fernsteuerung deaktiviert	Fernsteuerung aktiv
Blaues Icon auf weißem Grund	Weißes Icon auf blauem Grund

6-5 - Ereignisspeicher

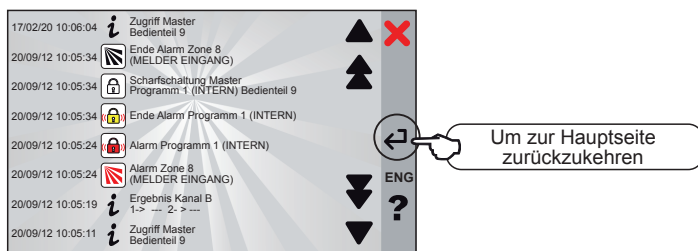
Das Alarmsystem speichert alle Ereignisse bezüglich der Funktionsweise, der Systemverwaltung und der Alarme. Die Speicherkapazität hängt von der Alarmanlage ab (siehe Tabelle Systeme - Ereignisspeicher). Die Ereignisse bleiben solange gespeichert, bis der Speicherplatz erschöpft ist. Danach wird für jedes neue Ereignis automatisch das jeweils älteste gelöscht.



Zugriff auf den Ereignisspeicher

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen.

Öffnen Sie das **Ereignisspeichermenü**.



Ereignisliste

Auf dem Bildschirm werden die gespeicherten Ereignisse, angefangen bei dem jüngsten, aufgelistet. Das Fenster zeigt maximal 8 Ereignisse an.

Mit dem Doppel-Pfeil-Icon auf der rechten Bildschirmseite können Sie auf die nächste Seite weiter- und wieder zurückblättern.

EREIGNISANZEIGE		
Datum und Uhrzeit	Ereignis-Icon	Ereignisbeschreibung
17/02/20 10:05:11		Zugriff Master Bedienteil 9

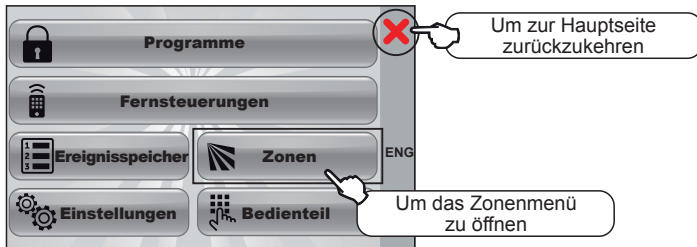
Ereignisanzeige

Jede Reihe zeigt ein Ereignis. Jede Reihe ist in drei Segmente unterteilt:

- Datum und Uhrzeit, zu der das Ereignis gespeichert wurde
- Icon zur Identifizierung des Ereignisses
- Beschreibung des Ereignisses

6-6 - Zonenmenü

Das **Zonenmenü** zeigt die Liste der Zonen an. Jede Zone wird durch ein Icon, das ihren Zustand anzeigt und eine Befehlstaste, die ihren Namen oder ihre Nummer führt, dargestellt. Das Zonenmenü erlaubt die Isolierung und Reintegration der vom System verwalteten Zonen. Diese Art der Zonenspernung ist dauerhaft, d.h. die Zone bleibt gesperrt, bis die Isolierung aufgehoben wird. Das Zonenmenü listet nur die Zonen auf, die gleichzeitig dem Zugangscode und den von ihm und dem Bedienteil verwalteten Programmen zugeordnet sind. Da der Errichtercode keinen Zugriff auf das Programmmenü hat, unterliegt er keiner Einschränkung in Bezug auf die Beziehung zwischen den Zonen und den Programmen. Bei Zugriff mit diesem Code kann die Liste daher auch Zonen enthalten, die zwar programmiert aber keinem Programm zugeordnet sind.

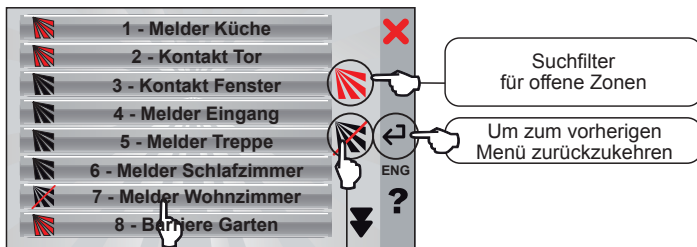


Zugriff auf das Zonenmenü

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen.

Öffnen Sie das **Zonenmenü**.

N.B. Das Menü betrachtet nur die isolierten Zonen als gesperrt. Die während der Scharfschaltung gesperrten Zonen sind nur für die Dauer der aktiven Betriebszeit gesperrt (vorübergehende nicht dauerhafte Sperrung).



Zonenliste

Das Bedienteil listet die Zonen auf. Das Fenster zeigt maximal acht Zonen an.

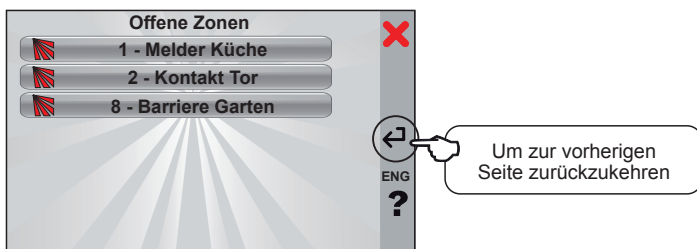
Mit dem Doppel-Pfeil-Icon auf der rechten Bildschirmseite können Sie auf die nächste Seite weiter- und wieder zurückblättern.

Isolieren Sie die Zonen oder heben Sie die Isolierung auf, indem Sie die entsprechende Befehlstaste berühren.

Suchfilter

Das Bedienteil zeigt zwei Suchfilter-Icons an, eins für die offenen und eins für die isolierten Zonen.

Bei Berührung des **Suchfilter-Icons**, filtert das Bedienteil die Zonen und zeigt nur die dem Icon entsprechenden Zonen an.



Isolierung/Reintegration

Berühren Sie die Befehlstaste, um die Zone zu isolieren oder die Isolierung wieder aufzuheben. Auf dem Bildschirm erscheint ein Pop-up-Fenster.



Der Benutzer kann den Vorgang mit **JA** bestätigen oder mit **NEIN** annullieren.

Die Zonen, die während der Scharfschaltungsphase gesperrt wurden, werden nicht als gesperrt, sondern als geschlossen dargestellt, weil ihre Sperrung vorübergehend ist.

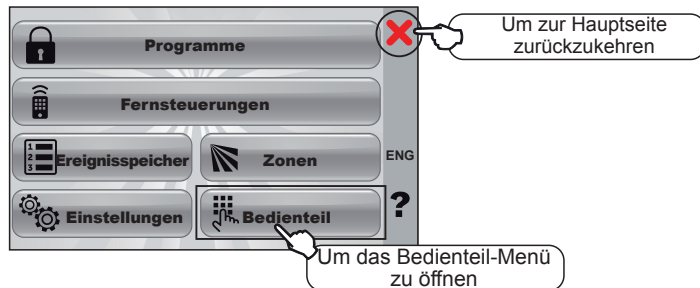
Ihre Sperrung wird automatisch aufgehoben, sobald das Programm, dem sie zugeordnet sind, unscharf geschaltet wird.

ZONEN-ICONS			
Offene Zone	Geschlossene Zone	Isolierte Zone	Sabotierte Zone
Rotes Icon	Schwarzes Icon	Schwarzes Icon mit rotem Strich	Gelbes Icon*

* Das Signal für sabotierte Zone (gelbes Icon) wird nicht angezeigt, wenn das Bedienteil mit den Alarmanlagen TP16-256 und TP16-512 benutzt wird.

6-7 - Bedienteil-Menü

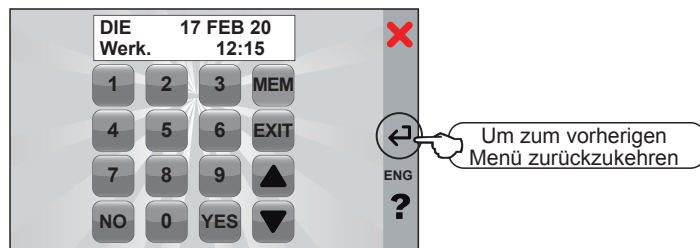
Das Bedienteilmenü zeigt ein Standard-Bedienteil (Modell LCD300/S), über das Sie Zugriff auf die Programmierungsebene des Systems haben. Das Bedienteil-Menü ist nur mit dem Mastercode, dem privilegierten Code und dem Errichtercode zugänglich.



Zugriff auf das Bedienteil-Menü

Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen.

Öffnen Sie das **Bedienteil-Menü**.



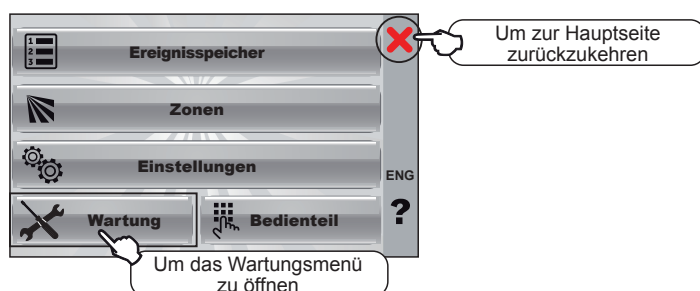
Programmierungsebene des Systems

Inwieweit Sie Zugang zu der Programmierungsebene des Systems haben, hängt vom Zugangscode ab.

Am Ende der Programmierung oder Überprüfung berühren Sie das **Zurück-Icon**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

6-8 - Wartungsmenü

Nur der Errichter kann mit seinem Code auf dieses Menü zugreifen und das System in den Wartungsmodus versetzen. Der Wartungsmodus blockiert alle anderen Bedienteile des Systems. Auf ihren Displays wird **STAND-BY** angezeigt. Der Errichter kann so das System warten, ohne Alarmsignale wegen Sabotage oder Geräteverlust auszulösen.



Zugriff auf das Wartungsmenü

Folgen Sie den Anweisungen in der nebenstehenden Abbildung.

Öffnen Sie das **Wartungsmenü**.



Wartungsmodus

Der Wartungsmodus hält an, bis die **EXIT-Taste** berührt wird.

N.B. Wenn das Bedienteil abgekoppelt wird, während sich das System im Wartungsmodus befindet, verläßt das System automatisch den Wartungsmodus.

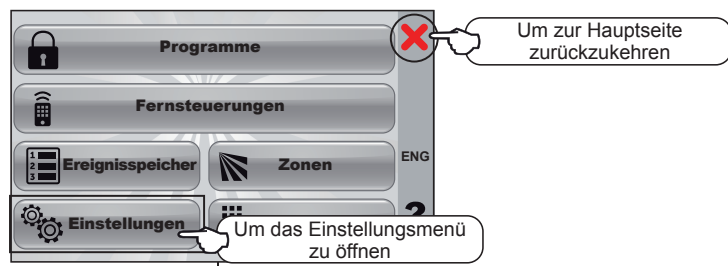
7 - PROGRAMMIERUNG

7-1 - Einstellungsmenü

Das Bedienteil verfügt über ein privates Einstellungsmenü, um seine Funktionsweise den Kundenwünschen anzupassen. Das Menü liefert außerdem Informationen zur Firmware-Version und den geladenen Softwareoptionen und bietet die Möglichkeit, Funktionstests durchzuführen sowie die Empfindlichkeit des Sensorbildschirms einzustellen. Die Menüpunkte des Einstellungsmenüs hängen davon ab, welcher Code benutzt wurde. Die nachfolgende Tabelle listet die möglichen Menüpunkte für die jeweiligen Codes auf: Master, Privilegiert und Errichter (die Benutzercodes haben keinen Zugriff auf dieses Menü).

ZUGANGSNIVEAUS - FUNKTIONEN				
Menü	Zugangscode			Funktionen
	Master	Privilegiert	Errichter	
Versionen	✓		✓	Anzeige der Firmware-Version
Sprache			✓	Auswahl der ersten Sprache für die Menüs
Alternativsprache			✓	Auswahl der zweiten Sprache für die Menüs
Bedienteiladresse			✓	Programmierung der Schnittstellenadresse
Lautstärke	✓	✓	✓	Lautstärkeeinstellung für den eingebauten Lautsprecher
Hintergrundbeleuchtung	✓	✓	✓	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung
Standby-Symbol	✓	✓	✓	Beleuchtung des Tecnoalarm-Symbols im Ruhezustand (an/aus)
Optionen			✓	Programmierung spezifischer Funktionen des Bedienteils
Softwareoptionen			✓	Liste der geladenen und Ladung neuer Softwareoptionen
Grundrisse laden*			✓	Laden von Dateien und Elementen für die Grundrisse
Bildschirmtest	✓	✓	✓	Test der Beleuchtung des Bildschirms und des Tecnoalarm-Symbols
Sound Test	✓		✓	Test des eingebauten Lautsprechers im Sirenenmodus
Worttest	✓		✓	Test des eingebauten Lautsprechers im Sprachsynthese-Modus
String Test	✓		✓	Test des Vokabulars (lesen und abhören der Wörter)
Touch-Screen-Kalibrierung	✓	✓	✓	Einstellung der Empfindlichkeit des Sensorbildschirms

* Das Menü ist nur verfügbar, wenn die Grundriß-Softwareoption geladen ist



Zugriff auf das Einstellungsmenü

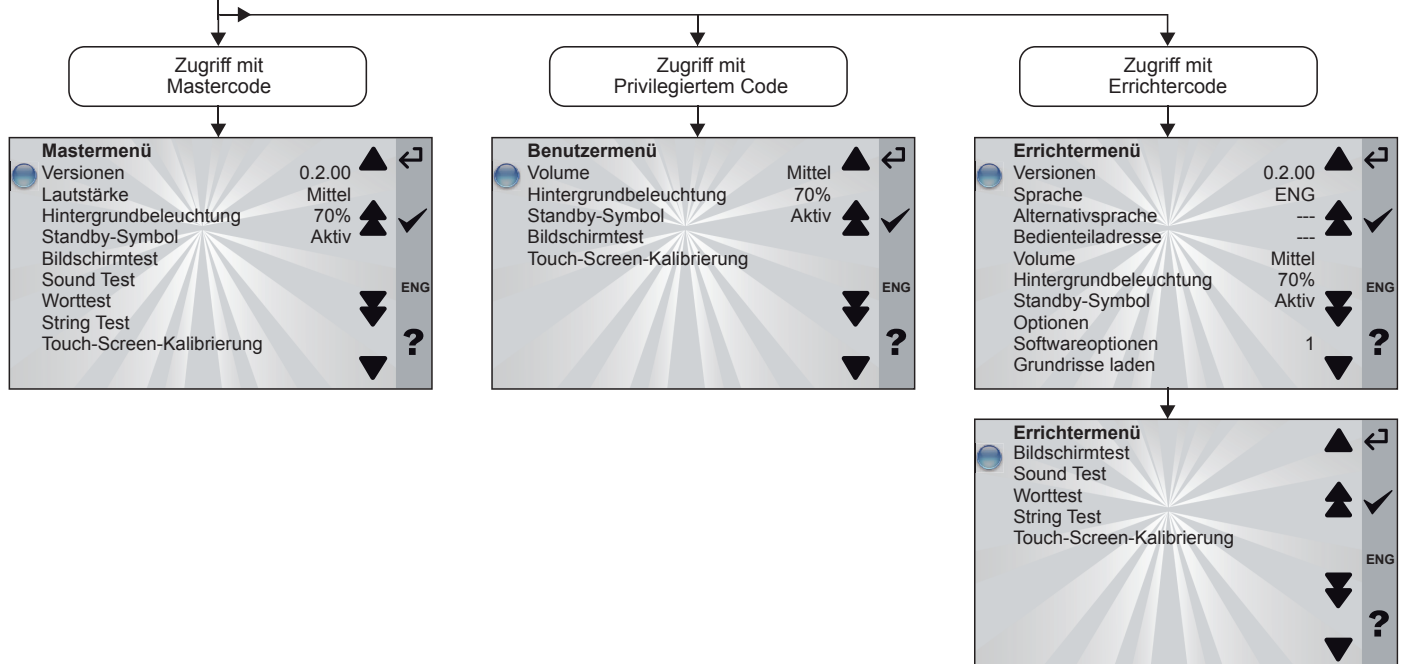
Folgen Sie den Anweisungen in den nebenstehenden Abbildungen. Öffnen Sie das **Einstellungsmenü**.

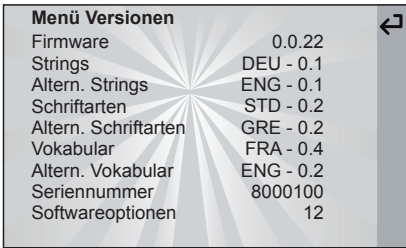
Die Menüoptionen des Einstellungsmenüs sind vom Zugangscode abhängig.

Auswahl der Menüoptionen

Verschieben Sie mit Hilfe der Pfeil-Icons den Cursor auf der linken Bildschirmseite bis zur gewünschten Menüoption.

Öffnen Sie das Untermenü durch Berühren des Auswahl-Icons.

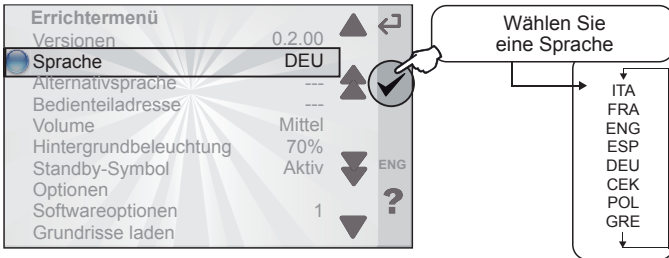




Versionen-Menü

Dies ist ein Informationsmenü, das alle Einzelheiten der Firmware des Bedienteils auflistet:

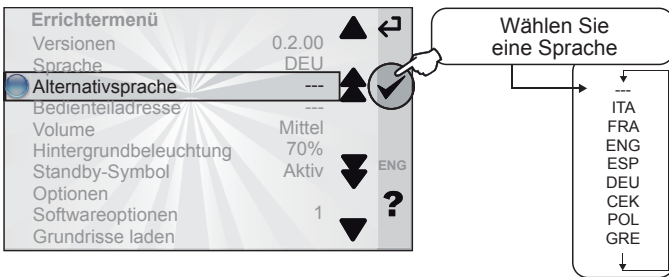
- Firmware (zeigt die installierte Firmware-Version)
- Strings (Meldungen in der ersten Sprache)
- Alternative Strings (Meldungen in der Alternativsprache)
- Schriftarten (Schriftart für die Meldungen in der ersten Sprache)
- Alternative Schriftarten (Schriftart für die Meldungen in der Alternativsprache)
- Alternatives Vokabular (Vokabular in der Alternativsprache)
- Seriennummer (Fabrikeinstellung)
- Softwareoptionen (Anzahl der geladenen Optionen).



Sprachen-Menü

Das Menü erlaubt die Auswahl der ersten Sprache für die Sprachmeldungen und Menübeschreibungen.

N.B. Die gewählte Sprache wird automatisch bei Verlassen des Menüs geladen.

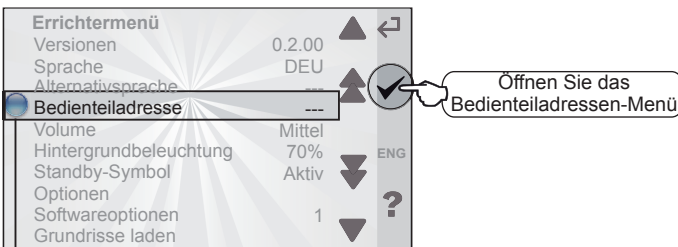


Alternativsprachen-Menü

Das Menü erlaubt die Auswahl der zweiten Sprache für die Sprachmeldungen und Menübeschreibungen.

Wenn keine Alternativsprache gewählt wird, oder dieselbe wie die erste, wird das Sprachwechsel-Icon nicht angezeigt.

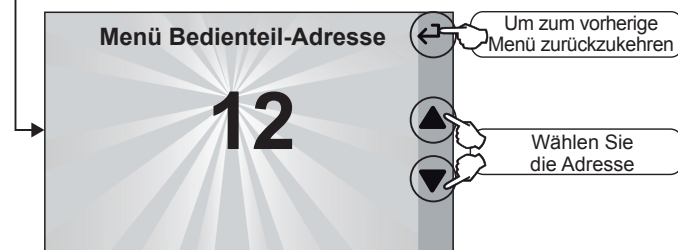
N.B. Die gewählte Sprache wird automatisch bei Verlassen des Menüs geladen.



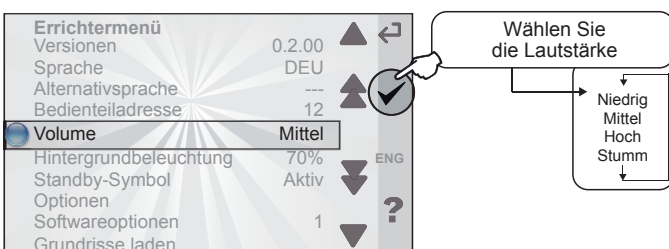
Bedienteiladressen-Menü

Das Menü erlaubt die Programmierung der Schnittstellenadresse des Bedienteils.

Öffnen Sie das **Bedienteiladressen-Menü**.



Wählen Sie die gewünschte Adresse und verlassen Sie das Menü.



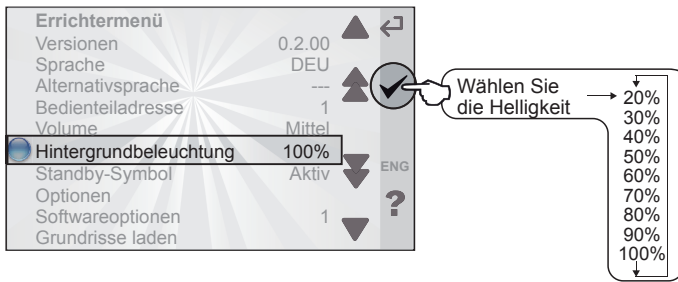
Lautstärke-Menü

Das Menü erlaubt die Einstellung der Lautstärke.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke mit Hilfe des Auswahl-Icons.

Berühren Sie es so oft, bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird (stumm, niedrig, mittel, hoch).

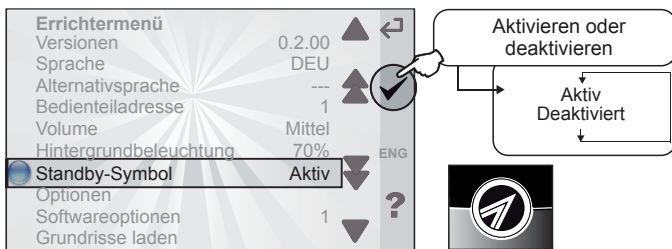
N.B. Wenn das Bedienteil stumm ist, ist auch der Tastenton abgestellt.



Hintergrundbeleuchtungs-Menü

Das Menü erlaubt die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.

Wählen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit Hilfe des Auswahl-Icons. Berühren Sie es so oft, bis der gewünschte Prozentsatz angezeigt wird (20% bis 100%).

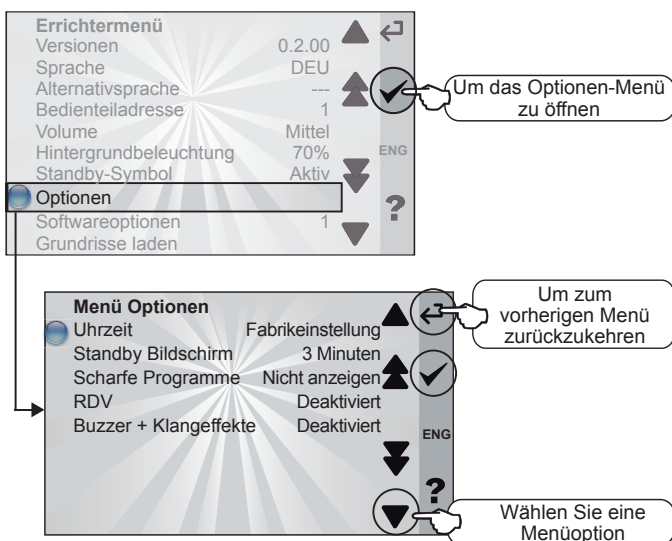


Standby-Symbol-Menü

Wenn Sie das Standby-Symbol deaktivieren, wird das Tecnoalarm-Symbol ausgeschaltet, sobald das Bedienteil in den Ruhezustand zurückkehrt.

Wenn Sie es aktivieren, bleibt das Tecnoalarm-Symbols immer beleuchtet.

Berühren Sie das Auswahl-Icon um das Standby-Symbol zu aktivieren oder deaktivieren.



Optionen-Menü

Das Menü erlaubt die Programmierung der folgenden Optionen:

Uhrzeit - Anzeige der Echtzeituhr

Standby Bildschirm - Der Bildschirm wird nach einer gewissen Zeit ausgeschaltet

Scharfe Programme - Anzeige/Nichtanzeige der scharfen Programme

RDV - Aktivierung/Deaktivierung der RDV-Funktion

Buzzer + Klingeffekte - Aktivierung/Deaktivierung des Klingelsummers zusätzlich zum Buzzer

Wählen Sie die Menüoption mit Hilfe der Pfeil-Icons.

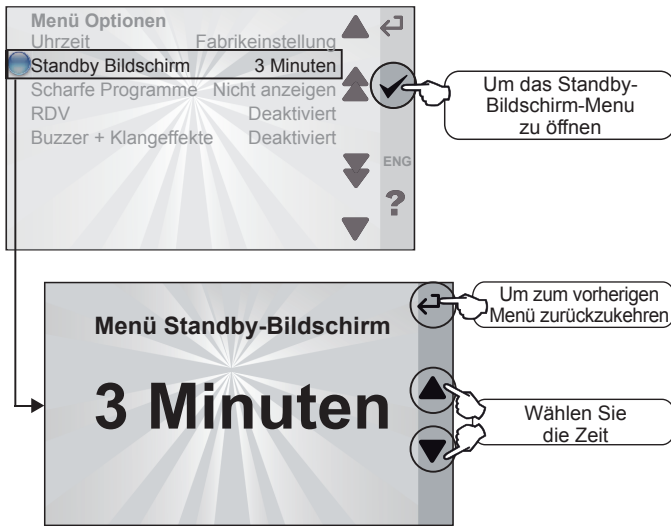
Uhrzeit

Die Option erlaubt die Auswahl der Echtzeituhr, die im Ruhezustand angezeigt wird.

Fabrikeinstellung - Kalenderuhr mit Datum und Uhrzeit

D/M/Y hh:mm - Digitaluhr mit Datum und Uhrzeit

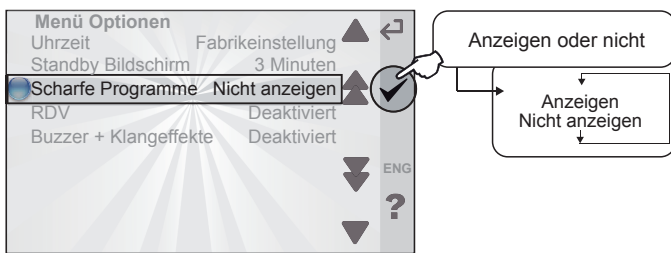
hh:mm - Digitaluhr nur mit Uhrzeit



Standby Bildschirm

Die Option erlaubt die Programmierung der Zeit, nach der der Bildschirm ausgeschaltet wird.

Wählen Sie die gewünschte Zeit mit Hilfe der Pfeil-Icons (1 Minute bis 255 Minuten) und verlassen Sie das Menü.



Scharfe Programme

Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob das Icon für scharfe Programme angezeigt wird oder nicht.

N.B. Wenn das Icon für scharfe Programme angezeigt wird, verliert das Bedienteil die Übereinstimmung mit den Normen EN 50131-1 und EN 50131-3.



Icon für scharfe Programme

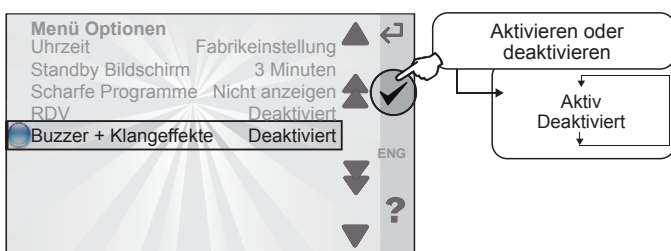


RDV

Die Option erlaubt die Aktivierung/Deaktivierung der RDV-Funktion.

Im Falle eines Alarms eines Programms, das RDV-Melder enthält, wird bei Berührung des Alarmicons zunächst der Alarm angesagt und dann das von den RDV-Meldern verarbeitete Signal aktiviert.

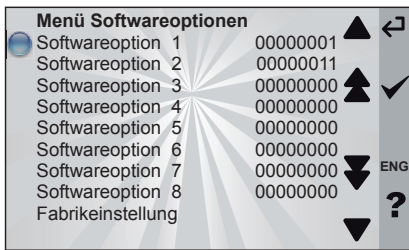
N.B. Um die RDV-Funktion nutzen zu können, muß der S-Draht (Sprachkanal) angeschlossen werden.



Buzzer + Klangeffekte

Die Option erlaubt die Aktivierung/Deaktivierung des Modus Buzzer + Klangeffekte.

Wenn die Funktion aktiv ist, aktiviert das Bedienteil nicht nur den Buzzer, sondern auch die Klangeffekte für Chime-Alarm.



Softwareoptionen-Menü

Das Menü zeigt die geladenen Softwareoptionen an und erlaubt das Laden weiterer Optionen. Es können bis zu 8 Softwareoptionen geladen werden. In der Liste wird für jede Softwareoption ein 8-stelliger numerischer Code angezeigt. Wenn der angeführte Nummerncode nur aus 0 besteht, ist die Softwareoption nicht geladen, enthält der Code mindestens eine 1, ist sie geladen.

Um eine Softwareoption zu laden oder neu zu laden, verschieben Sie den Cursor auf der linken Bildschirmseite mittels der Pfeil-Icons bis neben die zu programmierende Softwareoption und bestätigen Sie mit der Auswahl-Taste.

N.B. Um eine neue Softwareoption zu laden, wählen Sie eine Position mit ungültigem Code (nur aus 0 bestehend).

Auf dem Bildschirm erscheint ein hexadezimaler Tastenfeld. Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit **OK**.

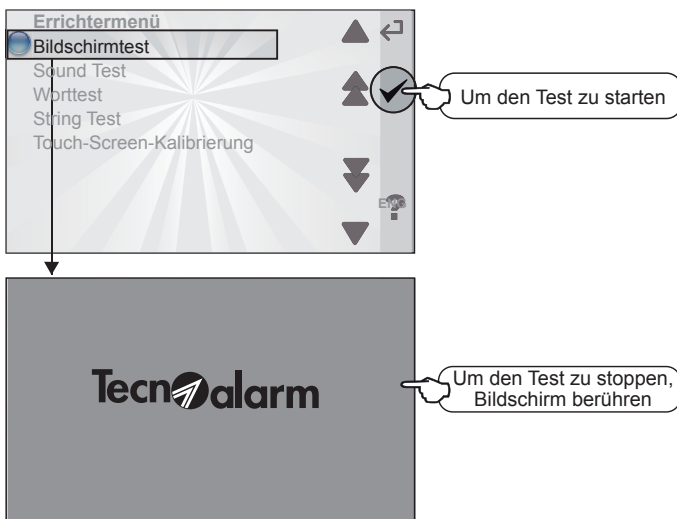
Die Softwareoption wird freigeschaltet und der entsprechende Code angezeigt.

Wenn der eingegebene Code ungültig ist, wird die Option nicht freigeschaltet und die Liste nicht aktualisiert d.h. der Code bleibt 0. Die erste Softwareoption entspricht der Sprachsynthese und ist ab Werk programmiert. Die zweite Softwareoption entspricht der Grundrißerstellung. Wenn Sie versehentlich einen Code löschen, können Sie ihn mit **Fabrikeinstellung**, gefolgt von der Auswahl-Taste, wiederherstellen.



Grundrisse laden

Wenn die Softwareoption für die Grundrißerstellung freigeschaltet ist, erlaubt diese Option das Laden der Grundrißkonfiguration und der entsprechenden Bilddateien. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn diese Dateien geändert wurden, um die Änderungen zu übernehmen, ohne das Bedienteil neu starten zu müssen.

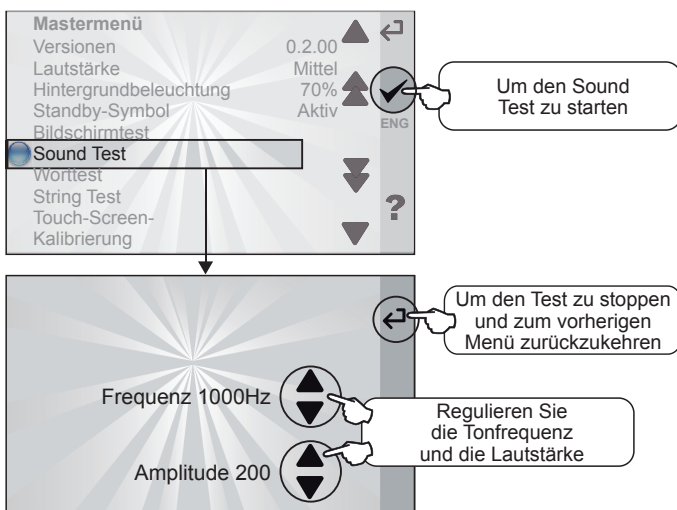


Bildschirmtest-Menü

Während des Tests werden mehrere Bildschirme nacheinander angezeigt, um seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Berühren Sie das Auswahl-Icon, um den Test zu starten.

Berühren Sie den Bildschirm, um den Test zu beenden.



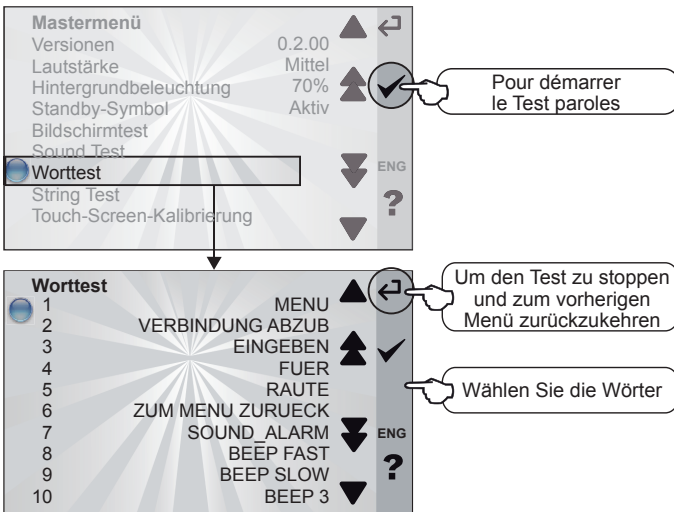
Sound Test Menü

Mit diesem Test können Sie die Funktionstüchtigkeit des Lautsprechers überprüfen.

Berühren Sie das Auswahl-Icon, um den Test zu starten.

Regulieren Sie die Tonfrequenz und die Lautstärke mit Hilfe der Pfeil-Icons.

Berühren Sie das **Zurück-Icon**, um den Test zu beenden.



Worttest-Menü

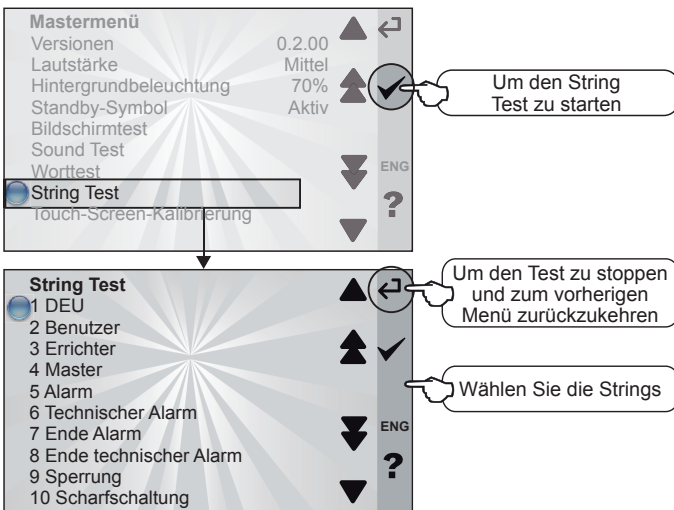
Mit diesem Test können Sie die Wörter des Vokabulars anzeigen und abhören.

Dies ist von Nutzen, um das Vokabular nach einer Aktualisierung zu überprüfen.

Berühren Sie das Auswahl-Icon, um den Test zu starten.

Wählen Sie die Strings mit Hilfe der Pfeil-Icons.

Berühren Sie das **Zurück-Icon**, um den Test zu beenden.



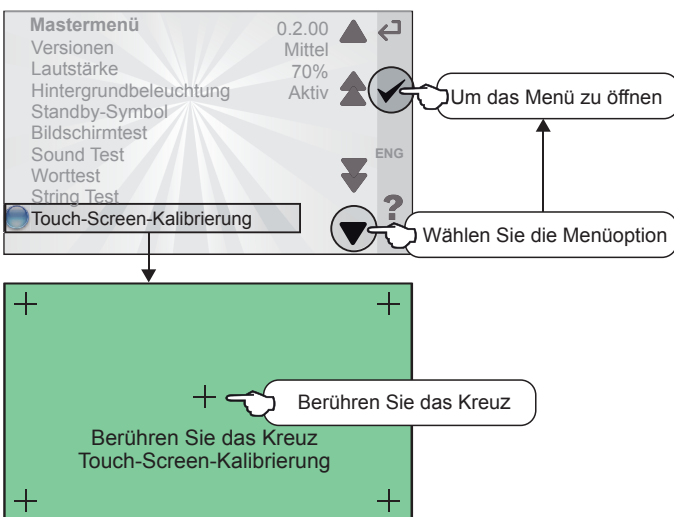
String-Test-Menü

Mit diesem Test können Sie die Strings (Wortketten) anzeigen.

Berühren Sie das **Auswahl-Icon**, um den Test zu starten.

Wählen Sie die Strings mit Hilfe der Pfeil-Icons.

Berühren Sie das **Zurück-Icon**, um den Test zu beenden.



Touch-Screen-Kalibrierung

Sollte der Sensorbildschirm an Präzision verlieren, kann er mit diesem Menü neu kalibriert werden.

Bei der Inbetriebnahme (erste Installation) verlangt das Bedienteil automatisch die Kalibrierung.

Auf dem Bildschirm werden die Anweisungen angezeigt.

Berühren Sie das Kreuz, das nacheinander in den vier Ecken des Bildschirms abgebildet wird. Am Ende werden Sie gebeten, das Kreuz im Zentrum des Bildschirms zu berühren, um den Test abzuschließen.

Für eine präzisere Kalibrierung empfehlen wir, statt der Finger einen Eingabestift zu benutzen.

Die Kalibrierungswerte werden in einer Datei (Cal.prg) im Flash-Speicher gespeichert.

NOTIZEN

Die Charakteristika des Produktes können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die unerlaubte vollständige oder teilweise Vervielfältigung und Verbreitung dieses Handbuchs in jeglicher Form ist verboten. Der Inhalt dieses Handbuchs kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Tecnalarm®

Via Ciriè, 38 - 10099 - San Mauro T.se Torino (Italy)
Tel. +39 011 22 35 410 - Fax +39 011 27 35 590
info@tecnoalarm.com - www.tecnoalarm.com



ISO 9001



Tecnalarm® FRANCE

495, Rue Antoine Pinay
69740 Genas - Lyon (France)
Tél. +33 (0)4 78 40 65 25
tecnoalarm.france@tecnoalarm.com
www.tecnoalarm.com
Agence de Paris:
125, Rue Louis Roche
92230 Gennevilliers

Tecnalarm® ESPAÑA

c/Vapor 18 (Pol. Ind. El Regas)
08850 Gavá - Barcelona (España)
Tel. +34936622417
tecnoalarm@tecnoalarm.es
www.tecnoalarm.com